

Amtliches Mitteilungsblatt



Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium

Erste Änderung des Studienangebotes für das Akademische Jahr 2019/20

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 35/2019

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

28. Jahrgang/17. Mai 2019

Erste Änderung des Studienangebotes für das Akademische Jahr 2019/20

Der Akademische Senat der Humboldt-Universität zu Berlin hat, basierend auf dem Studienangebot für das Akademische Jahr 2019/20 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 21/2019 vom 17. April 2019), am 14. Mai 2019 auf Grund von § 2 Absatz 1 Satz 2 und § 61 Absatz 1 Nummer 12 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerHGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. Februar 2018 (GVBl. S. 160) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerHZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), das zuletzt durch Artikel I des Gesetzes vom 26. Juni 2013 (GVBl. S. 198) geändert worden ist, und gemäß § 5 Absatz 1 Buchstabe b Nummer 5 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013 vom 28. Oktober 2013) die folgende Satzung beschlossen:*

§ 1

Die Anlage 1 der Satzung über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2019/20 (Amtliches Mitteilungs-

blatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 21/2019 vom 17. April 2019) wird wie folgt geändert: Bei dem Studienfach „Islamische Theologie“ wird die Angabe „B.A. (K-LA)“ durch die Angabe „B.A. (K)“ sowie die Angabe „B.A./B.Sc. (Z-LA)“ durch die Angabe „B.A./B.Sc. (Z)“ ersetzt.

§ 2

Die Anlage 2 der Satzung über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2019/20 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 21/2019 vom 17. April 2019) wird wie folgt geändert:

1. Die Fachkombinationsmöglichkeiten - Kombinationsbachelorstudiengänge in der Anlage 2 des Studienangebotes für das Akademische Jahr 2019/20 werden durch die in der Anlage enthaltene Neufassung ersetzt.
2. Das Fußnotenverzeichnis in der Anlage 2 des Studienangebotes für das Akademische Jahr 2019/20 wird durch die in der Anlage enthaltene Neufassung ersetzt.

§ 3

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 2019 in Kraft.

* Die Bestätigung durch das Präsidium erfolgte am 16. Mai 2019.

1) Abkürzungen:

B.A.	Bachelor of Arts
B.Sc.	Bachelor of Science
1. Fach	Erstes Fach in einem lehramtsbezogenen Masterstudiengang
2. Fach	Zweites Fach in einem lehramtsbezogenen Masterstudiengang
[leeres Feld]	Kombinationsmöglichkeit ausgeschlossen
X	grundsätzlich kombinierbar
oL	kombinierbar, jedoch nicht in einer Studiengangsausprägung mit ausgeübter Lehramtsoption/Anschlussziel der Studienaufnahme in einem lehramtsbezogenen Masterstudiengang
LB	nur in einer Studiengangsausprägung mit ausgeübter Lehramtsoption, d.h. mit dem Anschlussziel der Studienaufnahme in einem lehramtsbezogenen Masterstudiengang, kombinierbar
FU	Das Studienangebot wird durch die Freie Universität Berlin bereitgestellt und durchgeführt.
TU	Das Studienangebot wird durch die Technische Universität Berlin bereitgestellt und durchgeführt.
UdK	Das Studienangebot wird durch die Universität der Künste Berlin bereitgestellt und durchgeführt.

2) Studienfachbezeichnungen:

Agrar- u. Gartenbauwiss.	Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Archäologie Nordostafrikas	Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas
Betriebl. Rechnungswesen	Betriebliches Rechnungswesen
Bibliotheks- u. Inform.wiss.	Bibliotheks- und Informationswissenschaft
Deaf Studies	Deaf Studies (Sprache und Kultur der Gehörlosengemeinschaft)
Dt. Gebärdensprache	Deutsche Gebärdensprache
Geschlechterstudien	Geschlechterstudien/Gender Studies
Politikwiss.	Politikwissenschaft für das Lehramt
Regionalst. Asien/Afrika	Regionalstudien Asien/Afrika
Rehabilitationswiss.	Rehabilitationswissenschaften
Rehawiss./Audio	Rehabilitationswissenschaften – Schwerpunkt Gebärdensprach- und Audiopädagogik (Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik)
Skandinavistik/Nordeuropa	Skandinavistik/Nordeuropa-Studien
Slaw. Sprachen u. Liter.	Slawische Sprachen und Literaturen
Sonderpädagogik/GSP	Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Gebärdensprachpädagogik/Hören und Kommunikation
Ungar. Literatur u. Kultur	Ungarische Literatur und Kultur
Wirtschaftspädagogik	Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)

- 3)** Aufgrund der Neueinrichtung oder sonstigen Änderung von Studiengängen und Studienfächern kann ein vollständiges Studienangebot für alle Fachsemester des neuen bzw. alten Studienganges oder Studienfaches noch nicht bzw. nicht mehr vorgehalten werden.
- 4)** Die angegebene Fachkombination ist verbindlich vorgeschrieben.
- 5)** Bei Nachweis der Beherrschung der Deutschen Gebärdensprache im Umfang des Zweitfaches „Deutsche Gebärdensprache“ bereits zu Beginn des Studiums kann aus dem Angebot der Zweitfächer der Humboldt-Universität zu Berlin ein anderes Zweitfach gewählt werden.
- 6)** Vorbehaltlich der Einrichtung bzw. Weiterführung des Studienganges oder Studienfaches
- 7)** Wegen der Überleitungsregelungen wird auf die jeweilige fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung verwiesen.
- 8)** Die wechselseitige Kombination des Studienangebotes "Russisch" mit dem Studienangebot "Slawische Sprachen und Literaturen" ist ausgeschlossen, soweit im Studienangebot "Slawische Sprachen und Literaturen" Russisch als Sprache gewählt wird.
- 9)** Die nachfolgenden Fachkombinationen sind zeitlich befristet und ausschließlich zur Gewährleistung der Rechte aus § 6 Absatz 2 der Verordnung über den Zugang zu Lehrämtern (Lehramtszugangsverordnung – LZVO) vom 30. Juni 2014 (GVBl. S. 242) unter den dort genannten Voraussetzungen zulässig:
- Erstes Fach "Agrarwirtschaft" mit dem Zweiten Fach "Geographie" oder "Geschichte"
 - Erstes Fach "Altgriechisch" mit dem Zweiten Fach "Italienisch" oder "Russisch"
 - Erstes Fach "Geographie" mit dem Zweiten Fach "Geschichte" oder "Politik/Politische Bildung" (FU)
 - Erstes Fach "Geschichte" mit dem Zweiten Fach "Geographie"
 - Erstes Fach "Italienisch" mit dem Zweiten Fach "Altgriechisch" oder "Russisch"
 - Erstes Fach "Russisch" mit dem Zweiten Fach "Altgriechisch" oder "Italienisch"
 - Erstes Fach "Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)" mit dem Zweiten Fach "Betriebliches Rechnungswesen" oder "Geographie" oder "Geschichte"
- 10)** Das Studienangebot ist zur Aufhebung vorgesehen.
- 11)** Das Studienangebot wird ab dem Wintersemester 2017/18 für alle Fachsemester ausschließlich in einer Ausprägung als lehramtsbezogener Kombinationsbachelorstudiengang fortgeführt. Die Immatrikulation bzw. Registrierung in Verbindung mit lehramtsoptionalen Studienangeboten, bei denen die Lehramtsoption nicht ausgeübt wurde, oder mit nicht-lehramtsbezogenen oder mit nicht-lehramtsoptionalen Studienangeboten ist ausgeschlossen. Die Rückmeldung im Rahmen des Vertrauensschutzes bleibt möglich.

Anlage

- 12)** Das Studienangebot wird ab dem Wintersemester 2018/19 für alle Fachsemester ausschließlich in einer Ausprägung als lehramtsbezogener Kombinationsbachelorstudiengang fortgeführt. Die Immatrikulation bzw. Registrierung in Verbindung mit lehramtsoptionalen Studienangeboten, bei denen die Lehramtsoption nicht ausgeübt wurde, oder mit nicht-lehramtsbezogenen oder mit nicht-lehramtsoptionalen Studienangeboten ist ausgeschlossen. Die Rückmeldung im Rahmen des Vertrauensschutzes bleibt möglich.
- 13)** Für das Studienangebot wird beginnend ab dem Wintersemester 2019/20 für alle jeweils angebotenen Fachsemester die Ausprägung als lehramtsbezogener Kombinationsbachelorstudiengang zunächst ausgesetzt; die Lehramtsoption kann vorübergehend nicht ausgeübt werden.
- 14)** Der Akademische Senat hat die Aufhebung des Studienganges bzw. Studienfach beschlossen; das für Hochschulen zuständige Senatsressort hat seine Zustimmung erteilt.